Verdasio

«Verdasio – Sfaccettature di un gioiello ticinese» è un'opera commissionata da Christoph Schoop, gruppo Christoph Schoop, Baden-Dättwil. Ecco la riproduzione della sua prefazione:

«Negli anni Sessanta trascorsi per la prima volta, insieme ai miei genitori e fratelli, le vacanze a Verdasio. All'epoca le donne lavavano ancora chiacchierando i panni nel lavatoio all'ingresso del villaggio. C'era un piccolo negozio di alimentari e lo sportello postale, dove noi bambini andavamo a ritirare il giornale e la posta per nostro padre. Per noi bambini di città, Verdasio era un mondo completamente diverso – estraneo e al tempo stesso idilliaco e romantico. Fin dall'inizio mi affascinarono le splendide case patrizie e le strette viuzze, così come le innumerevoli cappelle, edicole votive e pitture murali. Spesso salivamo fino al Monte Comino, attraverso boschi di castagni, passando per ampi pascoli con il bestiame al pascolo, e ci fermavamo per una sosta al «Riposo Romantico». Quelle vacanze somigliavano a un viaggio in un piccolo paradiso – e Verdasio divenne per me una vera passione, che non mi ha mai più lasciato, anzi.

Il mio percorso di vita mi ha condotto nel mondo delle case e dell'arte. Come imprenditore immobiliare, mi sono presto reso conto del valore storico e culturale di Verdasio. Unito alla sua posizione unica, questo piccolo villaggio appare come un gioiello – una pietra preziosa dalle innumerevoli e scintillanti sfaccettature. Con gioia e dedizione mi sono dedicato al restauro di diversi edifici, ridando nuovo splendore alle strutture segnate dal tempo.

Con la pubblicazione di questo libro realizzo un desiderio profondo: che l'essenza di Verdasio venga conservata e documentata. Tanto più che, dalla primavera del 2025, il Sentiero delle sculture di Verdasio racconterà l'identità di questo luogo – la sua storia, la sua comunità, il suo paesaggio. Il mio ringraziamento va all'autore, Niklaus Starck, e a tutti coloro che hanno collaborato a questa pubblicazione e vi hanno contribuito.

Auguro a voi una lettura arricchente e gioiosa. – Christoph Schoop»

Verdasio
Christoph Schoop, editore
Niklaus Starck, autore
porzio.ch, 2026
Formato 23 × 23 cm, 80 pagine
Stampa: Tipografia Dietrich, Basilea
Legatura: brossura, copertina stampata
«Verdasio» è pubblicato in lingua tedesca e italiana.
Prezzo di vendita: 30 franchi

Verdasio

«Verdasio – Facetten eines Tessiner Juwels» ist ein Auftragswerk für Christoph Schoop, Christoph Schoop-Gruppe, Baden-Dättwil. Hier die Wiedergabe seines Vorworts:

«In den 1960er-Jahren verbrachte ich erstmals gemeinsam mit meinen Eltern und Geschwistern Ferien in Verdasio. Damals wuschen die Frauen noch plaudernd ihre Wäsche im Waschhaus beim Dorfeingang. Es gab einen kleinen Lebensmittelladen und den Postschalter, an dem wir Kinder die Zeitung und die Briefe für unseren Vater abholten. Für uns Stadtkinder war Verdasio eine völlig andere Welt – fremd und doch zugleich idyllisch und romantisch. Von Anfang an faszinierten mich die prachtvollen Patrizierhäuser und die engen Gassen, ebenso die unzähligen Kapellen, Bildstöcke und Wandmalereien. Oft wanderten wir hinauf zum Monte Comino, durch Kastanienwälder, vorbei an weitläufigen Weiden mit grasendem Vieh, und legten eine Rast im «Riposo Romantico» ein. Diese Ferien glichen einer Reise in ein kleines Paradies – und Verdasio wurde für mich zu einer wahren Herzensangelegenheit, die mich nie mehr losgelassen hat, im Gegenteil.

Mein Lebensweg führte mich in die Welt der Häuser und der Kunst. Als Immobilienunternehmer wurde mir der historische und kulturelle Wert von Verdasio bald bewusst. In Verbindung mit seiner einzigartigen Lage erscheint dieses kleine Dorf wie ein Juwel – ein Edelstein mit unzähligen, schillernden Facetten. Mit Freude und Hingabe habe ich mich der Restaurierung verschiedener Gebäude gewidmet und der vom Zahn der Zeit gezeichneten Substanz zu neuem Glanz verholfen. Mit der Herausgabe dieses Buches erfülle ich mir einen Herzenswunsch: Das Wesen von Verdasio soll bewahrt und dokumentiert sein. Dies umso mehr, als seit dem Frühjahr 2025 der Skulpturenweg von Verdasio die Identität dieses Ortes erzählt – seine Geschichte, seine Gemeinschaft, seine Landschaft. Mein Dank gilt dem Verfasser, Niklaus Starck, sowie allen, die an dieser Publikation mitgewirkt und einen Beitrag geleistet haben.
Ich wünsche Ihnen eine bereichernde und freudvolle Lektüre. – Ihr Christoph Schoop»

Verdasio
Christoph Schoop, Herausgeber
Niklaus Starck, Autor
porzio.ch, 2026
23 x 23 cm, 80 Seiten, Druckerei Dietrich, Basel
Klebebindung, bedruckter Umschlag
«Verdasio» ist in deutscher und italienischer Sprache erschienen.
Verkaufspreis 30 Franken

Service

TZ MAGAZIN

Notfalldienste

Vom 14. bis 20. November

Ambulanz Nr. 144

Guardia Medica (Dienstarzt / Kinderarzt / Dienstapotheke)
Alle Infos unter Tel. 091 800 18 28

Zahnarzt
Die Zahnärzte für Pikett sind unter stmd.ch/servizio-urgenze/ ersichtlich. Ausserhalb der Zeit von 8.00-18.00 Uhr ist der Dienst eingeschränkt. Bei schweren Notfällen Tel. 0840 505 505.

Tierarzt
Notfalldienst Tel. 0900 140 150 (CHF 2.-/Min.)

Notfallapotheken
ofct.ch/farmacieturno

Bellinzona und Umgebung
Dienstapotheke
Farmacia Cugini, Giubiasco
091 857 12 51;
ab 14. November 18.30 Uhr:
Farmacia Pellandini, Arbedo
091 829 13 14;
ab 17. November 18.30 Uhr:
Farmacia S. Gottardo, Bellinzona
091 825 36 46

Biasca e Valli
Dienstapotheke
Farmacia Amavita, Biasca
058 878 20 20;
ab 14. November 18.00 Uhr:
Farmacia Boscolo, Airolo
091 869 19 16

Locarno und Umgebung
Gambarogno
Dienstapotheke
Farmacia Varini, Locarno
091 751 29 71;
ab 14. November 18.30 Uhr:
Farmacia Città Vecchia, Locarno
091 751 16 67;
ab 17. November 08.00 Uhr:
Farmacia Fiore, Solduno
091 791 24 55

Lugano und Umgebung
Dienstapotheke
Farmacia del Parco, Lugano
091 922 80 30;
ab 15. November 08.00 Uhr:
Farmacia Cattaneo, Lugano
091 923 66 38

Mendrisiotto
Dienstapotheke
Farmacia San Nicolao, Novazzano
091 683 53 77;
ab 15. November 08.00 Uhr:
Farmacia San Gottardo, Chiasso
091 682 86 77;
ab 18. November 08.00 Uhr:
Farmacia Santa Chiara, Vacallo
091 683 72 43

Filmfestival nicht nur für Junge

Castellinaria ist vor bald vierzig Jahren aus der Idee heraus entstanden, ein Filmfestival zu schaffen, das sich jungen Menschen und ihrem komplexen und vielschichtigen Universum widmet. Das ist auch heute noch so. Castellinaria ist ein Filmfestival für junge Menschen, aber auch ein Filmfestival, das von jungen Menschen gemacht wird.
Die 38. Ausgabe von Castellinaria präsentiert zwei wichtige Neuheiten. Die erste ist die Reihe Castellindoc, die sich dem Dokumentarfilm widmet und am frühen Abend neun Filme dieses Genres präsentiert. Der beste Film wird vom Publikum erkoren. Die zweite Neuheit ist eine Erweiterung des Angebots in der Sektion Industry, was noch mehr Gelegenheiten zum Austausch mit der Welt der audiovisuellen Kommunikation im Rahmen von Workshops und Konferenzen bietet. Die Vorpremiere am Samstagnachmittag, 15. November, wendet sich hingegen wieder der Tradition zu. Der Kurzfilm *Sogni rubati* – Gestohlene Träume – von Stefano Ferrari wurde mit Schülerinnen und Schülern einer Sonderschulklasse von Cadenazzo realisiert. Der Vorführung geht der Dokumentarfilm *Piero Pelù - Rumore dentro* – Piero Pelù - Lärm im Inneren – unter der Regie von Franceso Fei voraus.
Alle ausgewählten Filme behandeln aktuelle und relevante Themen. In erster Linie wird die Situation der Frau in Vergangenheit und Gegenwart anhand von Filmen wie *Hola Frida*, der die Kindheit von Frida Khalo beleuchtet, oder *Girls don't Cry*, aber auch *Samia*, *Fantastique* und *Butterfly*, die von den Erfahrungen junger Frauen im Sport und den Schwierigkeiten, die dieser mit sich bringen kann, handeln. Weitere wichtige Themen sind bewaffnete Konflikte – der Erste und Zweite Weltkrieg, aber auch der israelisch-palästinensische Konflikt mit *All That's Left of You* –, das Thema der Geschlechtsidentität mit *Enzo* von Robin Campillo oder auch die Frage der biologischen und adoptiven Elternschaft. Letztere wird im Eröffnungsfilm *Napoli-New York* von Gabriele Salvatores, in *Jeunes mères* von den Brüdern Dardenne, in *L'intérêt d'Adam* und in *Una figlia* zum Thema gemacht. Für Schülerinnen und Schüler aber auch für das erwachsene Publikum wird es interessant sein, oft wenig bekannte Aspekte des sozialen und privaten Lebens eines Filmemachers wie Giovanni Pascoli im Film *Zvanì – Il romanzo famigliare di Giovanni Pascoli* (Bild) von Giuseppe Piccioni zu entdecken. Unter den Dokumentarfilmen stechen insbesondere *School of Life*, präsentiert von Nicolò Govoni, und *Jokers*, *Art Can Save a Life*, begleitet von der Regisseurin Michela Scolari und der Produzentin, hervor. Beide bieten einen tiefen Einblick in die Möglichkeiten, die für Minderjährige geschaffen werden können, die in schwierigen Situationen leben. Dem immer aktuelleren Thema der künstlichen Intelligenz ist demgegenüber *Wider than the Sky* gewidmet, unter Mitwirkung des Regisseurs Valerio Jalongo, der nicht nur in Castellindoc, sondern auch im Wettbewerb Young präsentiert wird. Schliesslich wird am Samstag, 22. November, Maurizio Nichetti vor der Vorführung des Dokumentarfilms *Nichetti Quantestorie* mit dem Castello d'onore ausgezeichnet. Der Regisseur wird anschliessend seinen neuen Film *AmicheMai* vorstellen, der nach mehr als zwei Jahrzehnten Unterbruch seine Rückkehr auf die Leinwand markiert und das Festival abschliessen wird.
Castellinaria, Samstag bis Samstag, 15. bis 22. November, Mercato Coperto, Giubiasco, Programm und Tickets unter castellinaria.ch. st

Liebeserklärung an Verdasio

Verdasio ist kein Ort, an dem man einfach mal schnell anhält. Verdasio muss besucht werden. Gezielt und bewusst. Denn es liegt eben nicht am Weg. Gerade das macht den malerischen Ort in den Centovalli so besonders. Dank des ausbleibenden Verkehrs und des damit verbundenen Menschentrubels scheint die Zeit auf der Sonnenseite des wild-steilen Tals stillzustehen. Kein Wunder also, dass in ihm und um ihn herum gut erhaltene Spuren der Vergangenheit zu finden sind. Daran ist auch Christoph Schoop, der Badener Investor, der schon als Kind an Verdasio einen Narren gefressen hatte, nicht ganz unschuldig. Als Immobilienunternehmer wurde ihm der historische und kulturelle Wert Verdasios schon bald bewusst. "In Verbindung mit seiner einzigartigen Lage", schreibt Schoop im Vorwort des von ihm herausgegebenen und von Autor Niklaus Starck verfassten kleinen Buches über Verdasio, "erscheint dieses kleine Dorf wie ein Juwel – ein Edelstein, mit unzähligen, schillernden Facetten." Mit Freude und Hingabe hat sich der Deutschschweizer Geschäftsmann folglich der Restaurierung verschiedener Gebäude gewidmet. Nicht nur der Ort selbst, sondern auch die ihm gewidmete Schrift ist ein kleines Bijou. In bekannter Starck-Manier ist auf 80 Seiten alles enthalten, was man über Verdasio wissen muss, um es unbedingt kennenlernen zu wollen. Der mit vielen Farb- und Schwarz-Weiss-Fotografien bebilderte und mit informativen Grafiken aufgewertete Band geht auf die unterschiedlichsten Themen ein. So kommt neben dem einstigen kulinarischen Dauerbrenner – gemeint ist die in Notzeiten hungerstillende Kastanie – auch der südwestlich unter dem Dorf gelegene *Roccolo,* der Vogelfangturm, zur Sprache. "Er diente der heute noch immer kontrovers diskutierten Vogeljagd", schreibt Starck dazu. Diese soll in den Herbstmonaten der Ergötzung wohlhabender Bürger gedient haben. Ein in südalpinen Gegenden nicht wegzudenkendes kulturelles Merkmal sind die in hoher Dichte vorhandenen Kirchen, Kapellen, Wegkapellen und -kreuze, Kreuzwege, Madonnenwinkel und Fresken, die in erster Linie auf die Religiosität der Menschen zurückgeführt werden können. Aber nicht nur, wie der Autor in einem weiteren Kapitel zu bedenken gibt. Auch die Politiker der Vergangenheit hätten ihre Hände im Spiel gehabt. "Es waren ausschliesslich Katholiken. Im 16. Jahrhundert, unmittelbar nach der Reformation, entstand im südalpinen Raum eine markant grosse Zahl klerikaler Bauten. Es ging wohl darum, den Menschen "Gott vor Augen" zu halten, aber bitte den richtigen und nicht den der Reformer." Spannend zu lesen sind auch die Aussagen von Sandra Giovannacci, die zu den wenigen Tessinerinnen gehört, die dauerhaft in Verdasio leben. Nach einer Ausbildung zur Kinderkrankenpflegerin holte sie die Maturität nach und schloss mit 40 Jahren ihr Architekturstudium ab. Wenn sie baut, tut sie es rücksichtsvoll. Mit "Respekt gegenüber dem Gebäude, seiner Umgebung und den Menschen, die darin wohnen". Mitunter fühlt sich Giovannacci im idyllischen Dorf einsam. Die geringe Anzahl an Bewohnern schmerzt sie. Die Flügel lässt sie deshalb jedoch nicht hängen, sondern arbeitet an Projekten, die junge Familien ins verdasische Paradies locken sollen. Verdasio – ein Juwel in Buchform.
Verdasio – Facetten eines Tessiner Juwels, herausgegeben von Christoph Schoop, verfasst von Niklaus Starck, zu bestellen unter porzio.ch. bs

Nützliche Telefonnummern

Ambulanz	**144**
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
Schweizerische Rettungswacht	**1414**
Strassenhilfe Pannendienst	**140**
Strassenzustand	**163**
Dargebotene Hand	**143**
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	**147**

Touristeninformation Lago Maggiore
Locarno, Piazza Stazione 0848 091 091
Ascona, Via B. Papio 5
Brissago, Via Leoncavallo 25
ascona-locarno.com
info@ascona-locarno.com
InoPoint Centovalli 091 780 75 00
InoPoint Onsernone 091 797 10 00

Schalter Tenero/Verzasca
Tenero, Via Brere 3a 091 759 77 44
ascona-locarno.com
tenero@ascona-locarno.com

Schalter Maggiatal
Avegno, Via Vallemaggia 10 0848 091 091
ascona-locarno.com
vallemaggia@ascona-locarno.com

Schalter Gambarogno
Vira Gambarogno 091 759 77 04
ascona-locarno.com
gambarogno@ascona-locarno.com

Touristeninformation Mendrisiotto
Mendrisio, Via Stefano Franscini
InoPoint Bahnhof SBB 091 641 30 50
InoPoint FoxTown
InoPoint Tremona 058 688 32 02
mendrisiottoturismo.ch
info@mendrisiottoturismo.ch

Touristeninformation Lugano
Lugano, Via Magatti 6 058 220 65 60
luganoregion.com
info@luganoregion.com
Morcote 058 220 65 02
Caslano (Malcantone) 058 220 65 01

Touristeninformation Bellinzona
Bellinzona, Piazza Collegiata 12
InoPoint 091 825 21 31
bellinzonaevalli.ch
bellinzona@bellinzonaevalli.ch

InoPoint Biasca und Riviera
Biasca, Via Bellinzona 5 091 862 33 27
bellinzonese-altoticino.ch
biasca@bellinzonaevalli.ch

InoPoint Blenio
Olivone, Via Lavorceno 091 872 14 87
bellinzonaevalli.ch
blenio@bellinzonaevalli.ch

InoPoint Leventina
Airolo, Via Stazione 22 091 869 15 33
bellinzonaevalli.ch
leventina@bellinzonaevalli.ch

Ticino Turismo
Bellinzona, Via Ghiringhelli 7
Tourismuskontakte 091 825 70 56
ticino.ch

Hauspflegedienste

SPIPED Ticino Locarno	091 751 65 06
ABAD Bellinzona	091 850 40 80
Spitex per città e campagna Bellinzona	091 826 21 04
Servizio di Assistenza e cura a domicilio Mendrisiotto e Basso Ceresio	091 640 30 60
TICINOCURE SA Taverne	091 945 10 05
SCuDO Lugano	091 973 18 10
Spitex per città e campagna Lugano	091 950 85 85
Cuoretestamano Arogno	077 492 61 13
Lugano Internursing	091 994 94 54
ALVAD Locarno und Vallemaggia	091 756 22 70
Spitex Tre Valli, Biasca	091 873 00 90

Andere Organisationen

Aiuto Aids Lugano	091 923 80 40
Frauenhaus Sopraceneri: Armònia, Tenero	0848 33 47 33
Frauenhaus Sottoceneri: Casa delle donne, Lugano	078 624 90 70
Alcolisti Anonimi	0848 848 846
Società Epilettici	091 825 54 74
ACSI Konsumentinnen Lugano	091 922 97 55

Kirche

Vom 14. bis 20. November

GOTTESDIENSTE KATHOLISCH diocesilugano.ch/sante-messe

Luganese
DEUTSCH - Lugano San Carlo So 8.00, 10.00.
ITALIENISCH – Castagnola Chiesa di S.Giorgio Sa 18.00, So 8.00, 10.00. Lugano Sacro Cuore Basilika Sa 18.00, So 10.00, 18.00. Santa Maria degli Angioli Sa 17.30, So 10.30, 17.00. Morcote Chiesa Di S.Rocco Sa 18.00, So 10.45. Paradiso Chiesa del S. Spirito So 9.00, 11.00.

Locarnese
DEUTSCH – Locarno Pfarrkirche San Francesco Sa 18.00, So 10.00.
Orselina Madonna del Sasso So 11.00.
ITALIENISCH – Ascona Chiesa dei Ss.Pietro e Paolo Sa 17.30, So 10.00, 11.15; Chiesa S. Maria, Collegio Papio 8.00. Locarno Collegiata Sant'Antonio Sa 17.30, So 9.00, 10.30, 20.00. Orselina Madonna del Sasso Sa 7.00, Sonn-/Feiertage 7.15, 10.00, 17.00, werktags 17.00. Ronco s/Ascona Chiesa San Martino So 10.30, Chiesa Madonna delle Grazie 8.30. Tenero Chiesa dei Ss. Pietro e Vincenzo Sa 17.30, So 10.15.

Bellinzonese
ITALIENISCH – Bellinzona Collegiata So 10.30, 20.00. Sacro Cuore So 9.00, 10.45, 18.00.

Mendrisiotto
ITALIENISCH – Chiasso Pfarrkirche Sa 17.30, So 8.00, 10.30, werktags 8.00.
Mendrisio Pfarrkirche Sa 18.00, So 8.30, 10.30.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

Sonntag, 16. November				
Ascona	10.30 Uhr	Michalke	deu	
Bellinzona	09.45 Uhr	D'Archino	ita	
Lugano	10.30 Uhr	Zell	deu	
Lugano	17.00 Uhr	Campoli	ita	Musica & Parola
Muralto	10.30 Uhr	Cassano	ita	
Vacallo	10.00 Uhr	Campoli	ita	
Dienstag, 18. November				
Res. Al Parco	15.30 Uhr	Cassano	deu/ita	
Res. Al Lido	16.00 Uhr	Michalke	deu	
Mittwoch, 19. November				
Casa Rea	10.30 Uhr	Cassano	ita	

Alle Angaben ohne Gewähr. Detaillierte Informationen über Gottesdienste:
Bellinzonese cerbell.ch
Locarnese cerl.ch
Sottoceneri cers.ch